Wärmepumpen-Förderung 2026
Welche Zuschüsse sind möglich?

KfW-Heizungsförderung 458 | bestehende Wohngebäude | Stand: 20.10.2026

GRUNDFÖRDERUNG
30 %
Für förderfähige Heizungen.

KLIMABONUS
16 %
Bei passendem Heizungstausch.

EINKOMMENSBONUS
10–40 %
Für selbstnutzende Eigentümer.

Die Förderbausteine im Überblick

FÖRDERBAUSTEIN	HÖHE	WICHTIGE VORAUSSETZUNGEN
Grundförderung	**30 %**	Für Privat-Eigentümer im Bestand; auch bei vermieteten Wohngebäuden.
Klimageschwindig-keitsbonus	**16 %**	Nur im selbstgenutzten Hauptwohnsitz. Austausch einer funktionsfähigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung; bei Gas-Zentral- und Biomasseheizung Mindestalter 20 Jahre. Fachgerechte Entsorgung erforderlich.
Einkommensbonus	**10–40 %**	Für selbstnutzende Eigentümer; abhängig vom zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen.

Wichtig: Seit 21.07.2026 gibt es keinen zusätzlichen Effizienzbonus mehr. Die Boni werden addiert, aber die Förderhöchstgrenzen gelten.

Einkommensbonus: So wird das Einkommen eingestuft

Maßgeblich ist das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen, nicht das Bruttogehalt.

OHNE MINDERJ. KIND	MIT KIND IM HAUSHALT*	BONUS
bis 30.000 €	bis 40.000 €	**40 %**
30.001 bis 40.000 €	40.001 bis 50.000 €	**30 %**
40.001 bis 50.000 €	50.001 bis 60.000 €	**10 %**
über 50.000 €	über 60.000 €	**kein**

*Bei mindestens einem kindergeldberechtigten Kind unter 18 Jahren im selbstgenutzten Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze einmalig um 10.000 €. Details und Nachweise prüft die KfW.

Quellen: KfW 458 und KfW-BEG-Anpassungen vom 21.07.2026. Angaben Stand 20.10.2026; ohne Rechtsanspruch.

So viel Förderung ist möglich

Beispiel: selbstgenutztes Einfamilienhaus mit 28.000 € förderfähigen Kosten

KOSTENHÖCHSTBETRAG EFH

28.000 €

Förderobergrenze: normalerweise 70 %; bis zu **80 %** bei besonders niedrigem Einkommen (bis 30.000 € bzw. mit Kind bis 40.000 € zVE).

FÖRDERKONSTELLATION	FÖRDERSATZ	ZUSCHUSS
Nur Grundförderung	30 %	**8.400 €**
Grundförderung + Klimabonus	46 %	**12.880 €**
Zusätzlich 30 % Einkommensbonus	70 % (gedeckelt)	**19.600 €**
Zusätzlich 40 % Einkommensbonus	80 % (gedeckelt)	**22.400 €**

Rechenbeispiele bei vollständiger Förderfähigkeit aller 28.000 €. Der tatsächliche Förderbetrag hängt von den erfüllten Voraussetzungen und den anerkannten Kosten ab.

In fünf Schritten zum KfW-Zuschuss

1. **Angebot und Fachprüfung**
   Fachbetrieb oder zugelassene Energieeffizienz-Fachperson erstellt die **Bestätigung zum Antrag (BzA)**.
2. **Förderkonformen Vertrag schließen**
   Liefer-/Leistungsvertrag nur mit **aufschiebender oder auflösender Förderbedingung**; Termin vereinbaren.
3. **Antrag vor dem Vorhabenbeginn**
   Mit BzA-ID selbst im KfW-Portal **„Meine KfW“** beantragen und Förderzusage abwarten.
4. **Wärmepumpe installieren lassen**
   Heizung fachgerecht einbauen, hydraulischen Abgleich vornehmen; Abschluss i. d. R. binnen 36 Monaten.
5. **Nachweise und Auszahlung**
   Fachbetrieb erstellt **Bestätigung nach Durchführung (BnD)**; Rechnungen/Nachweise hochladen.

Was gehört zu den förderfähigen Kosten? Kauf/Einbau, notwendige Anpassungen, Demontage der Altanlage und Fachplanung. Bauantrag oder Bauanzeige müssen mindestens fünf Jahre zurückliegen.

Ausblick: Ab 01.02.2027 sinken Klimabonus auf 12 % und der Kostenhöchstbetrag für die erste Wohneinheit auf 27.250 €. Weitere Änderungen für 2027 geplant (siehe Seite 3).

Quellen: KfW 458 und KfW-BEG-Anpassungen vom 21.07.2026. Angaben Stand 20.10.2026; ohne Rechtsanspruch.

Einkommensnachweis & Förderausblick

Welche Steuerjahre zählen? Was ändert sich bei späterem Antrag?

DER EINKOMMENSBONUS - NACHWEISREGEL

Relevant ist das **durchschnittliche zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen** des zweiten und dritten Kalenderjahres vor dem Antrag. Es zählen die Steuerbescheide der maßgeblichen Haushaltsmitglieder, nicht Lohnabrechnungen oder das aktuelle Bruttogehalt.

Diese Einkommensteuerjahre müssen nachgewiesen werden

ANTRAG IM JAHR	STEUERBESCHEIDE	AUSWERTUNG
2026	**2023 und 2024**	Mittelwert beider Jahre
2027	**2024 und 2025**	Mittelwert beider Jahre
2028	**2025 und 2026**	Mittelwert beider Jahre
2029	**2026 und 2027**	Mittelwert beider Jahre
2030	**2027 und 2028**	Mittelwert beider Jahre

Beispiel für einen Antrag 2026: zu versteuerndes Haushaltseinkommen 2023: 32.000 €, 2024: 38.000 €. Durchschnitt **35.000 €** - damit nach der Einkommensstaffel auf Seite 1 **30 % Einkommensbonus ohne minderjähriges Kind**.

Die Einkommensteuerbescheide werden bei der Nachweiseinreichung verlangt; bei Antragstellung ist notfalls eine Schätzung möglich. Für bestimmte Rentner gibt es eine Sonderregel.

Förderentwicklung 2026 bis 2030

Jan. | Feb.-Juli | Aug.-Dez.: Angegeben sind der Klimageschwindigkeitsbonus, der rechnerische Gesamtfördersatz **ohne Einkommensbonus** (bei 30 % Grundförderung) und die maximal anrechenbaren Kosten für das Einfamilienhaus.

JAHR	KLIMABONUS	BASIS + KLIMA*	KOSTENHÖCHSTBETRAG (EFH)
2026*	16 %	46 %	28.000 €
2027	16 | 12 | 8 %	46 | 42 | 38 %	28.000 | 27.250 | 26.500 €
2028	8 | 4 | 0 %	38 | 34 | 30 %	26.500 | 25.750 | 25.000 €
2029	0 | 0 | 0 %	30 | 30 | 30 %	25.000 | 24.250 | 23.500 €
2030	0 | 0 | 0 %	30 | 30 | 30 %	23.500 | 22.750 | 22.000 €

* **Modellrechnung:** 30 % Grundförderung; ggf. plus 10/30/40 % Einkommensbonus (gedeckelt auf 70 bzw. 80 %). Ab 2027 ist ein **Wertschöpfungsmodell** geplant: 15 % Basis plus ggf. 15 % für EU-Produktion. Die Umsetzung ist noch offen. Werte 2026 ab 21.07.; künftige Regeln können sich ändern.

Quellen: KfW 458 und KfW-BEG-Anpassungen vom 21.07.2026. Angaben Stand 20.10.2026; ohne Rechtsanspruch.